



MITTEILUNGSVORLAGE

VORL.NR. 089/22

Federführung:

Dezernat III
FB Nachhaltige Mobilität
FB Tiefbau und Grünflächen

Sachbearbeitung:

Fickert, Laura
Thoma, Jan-Philipp

Datum:

24.02.2022

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Mobilitäts- und Umweltausschuss	17.03.2022	ÖFFENTLICH

Betreff: Abschlussbericht Forschungsprojekt "Straße der Zukunft"

Bezug SEK: MP 08

Bezug: Vorl. Nr. 109/20, 494/20 und 221/21

Mitteilung:

Die Stadt Ludwigsburg ist seit April 2019 **Praxispartnerin im Forschungsprojekt „Straße der Zukunft“**. Dieses wird im Rahmen der Fördermaßnahme RES:Z – Ressourceneffiziente Stadtquartiere vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Im Projektkonsortium sind neben den Städten Ludwigsburg und Erlangen das Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO), das Fraunhofer Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik (IGB) sowie Drees & Sommer vertreten. Während das Gesamtprojekt durch coronabedingte Verzögerungen in der Partnerstadt Erlangen noch bis zum 30.09.2022 läuft, endet die Umsetzung in Ludwigsburg zum 31. März 2022. Im Rahmen dieser Vorlage wollen wir Sie über die praktischen Ergebnisse und wissenschaftlichen Erkenntnisse des Forschungsprojekts informieren.

Als praktische Kernmaßnahme wird seit Sommer 2020 der Straßenraum als Wasserspeicher in Form einer 50m³-Regenwasserzisterne erprobt (siehe Vorl. Nr. 494/20). Aus den flankierenden Messungen des Fraunhofer IGB in der Alleen- und Mathildenstraße ergeben sich folgende Erkenntnisse:

- Durch das Vorhandensein von ausreichend Dachfläche innerhalb des Stadtgebiets rückt die Nutzung von Straßenablauf in den Hintergrund
- Für Privathaushalte ist die Sammlung von Regenwasser als Brauchwasser nicht kostendeckend umsetzbar
- Anreize für Privathaushalte könnten über Förderungen geschaffen werden

In Ludwigsburg wird bei Neu- und Sanierungsprojekten darauf geachtet, vor Ort anfallendes Regenwasser zurückzuhalten und dem natürlichen Wasserkreislauf zuzufügen. Dadurch ergeben sich mittelfristig und langfristig mehr Wasser- und Grünflächen in Ludwigsburg.

In Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) wurde von Juli bis Oktober 2021 **eine repräsentative Umfrage zum Themenbereich Mobilität und Verkehr in der Stadt Ludwigsburg** durchgeführt (siehe Vorl. Nr. 221/21). Rund 30% der 5.000 zufällig

ausgewählten Bürgerinnen und Bürger haben an der Umfrage teilgenommen. Aktuell befindet sich die Umfrage in der Auswertung. Bis zum 17.03.2022 kann mit ersten Ergebnissen gerechnet werden. Ergänzend wurde in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer IAO eine gesamtstädtische **Potentialanalyse für sogenannte Mobility-Hubs** erstellt. Diese Mobilitätsstationen versuchen Lücken zu füllen und dienen als Grundlage, um in Zukunft flächendeckende Mobilitätsoptionen für die Bürgerinnen und Bürger zu entwickeln.

Im Kontext der Begleitforschung konnten darüber hinaus zwei praxisorientierte Arbeitshilfen erstellt werden. Zum einen das von Drees & Sommer entwickelte **Planungstool zur Maßnahmenfindung im Straßenraum**. Dieses Tool unterstützt städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Rahmen der Umsetzung von Infrastrukturvorhaben das Ziel verfolgen, die Multifunktionalität durch bestimmte Maßnahmen im Straßenraum zu stärken. Konkret nennt das Tool Maßnahmen, wie zum Beispiel begrünte Fassaden, die zu den eingegebenen Rahmenbedingungen passen. Zum anderen ein **Tool zur Stakeholderanalyse**. Dieses Tool wird aktuell in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer IGB und der Agentur Herzog Kommunikation umgesetzt und soll Mitarbeitende der Stadtverwaltung bei der Erstellung von Stakeholderanalysen unterstützen. Neben der Schaffung eines Überblicks über relevante Stakeholder kann das Tool etwaige Spannungsfelder sichtbar machen und die Beteiligung weiterer Stakeholder empfehlen.

Zum Abschluss des Forschungsprojekts sind Informationsmaßnahmen geplant. Diese sollen die Bürgerinnen und Bürger über die Arbeit der Stadt Ludwigsburg im Forschungsprojekt „Straße der Zukunft“, die durchgeführten Maßnahmen sowie die daraus gewonnenen wissenschaftlichen Ergebnisse informieren. Neben der reinen Information soll dabei auch eine Sensibilisierung für die Themen der Klimawandelanpassung und des ressourceneffizienten Straßenraums erfolgen.

Weitere Informationen zum Projekt

Städtische Homepage: https://www.ludwigsburg.de/start/stadt_buerger/strasse+der+zukunft.html
 Homepage Fraunhofer: https://www.morgenstadt.de/de/projekte/smart_city/strasse_der_zukunft.html
 Homepage der Stadt Erlangen: <https://www.erlangen.de/desktopdefault.aspx/tabid-2087/>
 Homepage der Fördermaßnahme: <https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/?lang=de>

Unterschriften:

Sebastian Mannl

Finanzielle Auswirkungen?				
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: EUR	
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag



LUDWIGSBURG

NOTIZEN